Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/557

Schriftlicher Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Mittelstandsfragen (15. Ausschuß)

über die von der Bundesregierung beschlossene Einunddreißigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966 (Erweiterung des Zollkontingents für Zeitungsdruckpapier)

— Drucksache V/543 —

A. Bericht der Abgeordneten Lenders

Die Einundreißigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966 (Erweiterung des Zollkontingents für Zeitungsdruckpapier) — Drucksache V/543 — wurde mit Schreiben des Herrn Präsidenten vom 22. April 1966 als dringliche Vorlage gemäß § 96 a GO dem Ausschuß für Wirtschaft und Mittelstandsfragen mit Frist zum 5. Mai 1966 zugewiesen.

Die Bundesregierung hatte für das gesamte Kalenderjahr 1966 ein zollfreies Kontingent in Höhe von 525 000 t beantragt.

Der Ministerrat der EWG hatte dagegen nur für die Zeit vom 1. Januar 1966 bis 31. März 1966 ein zollfreies Kontingent für Zeitungsdruckpapier in Höhe von 131 250 t (ein Viertel der beantragten Menge) genehmigt [vgl. Zweiundzwanzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966 (Zollkontingent für Zeitungsdruckpapier) — Drucksache V/347 — und Schriftlichen Bericht des Ausschusses für Wirtschaft und Mittelstandsfragen vom 9. März 1966 — Drucksache V/399].

Mit Entscheidung vom 22. März 1966 hat der Ministerrat der EWG der Bundesrepublik Deutschland nun die noch fehlenden 393 750 t zum Zollsatz „frei" genehmigt. Da damit dem ursprünglichen Antrag der Bundesregierung auf Gewährung eines Zollkontingents für das Kalenderjahr 1966 in Höhe von 525 000 t entsprochen wurde, empfiehlt der Ausschuß für Wirtschaft und Mittelstandsfragen, der Verordnung zuzustimmen.

Berlin, den 28. April 1966

Lenders
Berichterstatter

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

der Verordnung — Drucksache V/543 — zuzustimmen.

Berlin, den 28. April 1966

Der Ausschuß für Wirtschaft und Mittelstandsfragen

Dr. h. c. Menne (Frankfurt) Vorsitzender — **Lenders** Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51